

Nummer 127
März 2006

Vortrag

Univ.-Ass. Mag. Dr. Christian Rohr:
Leben mit der Flut: Zur Wahrnehmung
und Bewältigung von Überschwemmungen
im Inn-Salzachbereich im Spätmittelalter
und in der Frühen Neuzeit

Freitag, 10. März 2006, 19.00 Uhr
Müllnerbräu (Saal 3)
Gäste herzlich willkommen!

Überschwemmungen haben seit jeher das Leben der Menschen an Flüssen geprägt. Wie aktuelle Studien zeigen, kam es in den Jahrhunderten vor den großen Flussregulierungen mehrfach pro Jahrzehnt zu mittleren oder größeren Überschwemmungen, sodass die Menschen im Umgang damit eine eigene „Überschwemmungskultur“ aufbauten. Bei der Betrachtung des Inn-Salzachbereichs im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit soll besonders das Verhältnis zwischen Alltag und Katastrophe im Vordergrund stehen. Dafür werden auch Vergleichsbeispiele aus den umliegenden Regionen Ober- und Niederösterreich bzw. Ober- und Niederbayern herangezogen; der Schwerpunkt liegt aber auf den Überschwemmungen in der Stadt und im Land Salzburg einschließlich des Rupertiwinkels.

Der Vortragende: Univ.-Ass. Mag. Dr. Christian ROHR, geb. 1967, Studium der Geschichte, der Klassischen Philologie (Latein) sowie Mittel- und Neulatein an der Universität Wien. Er lehrt am Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft der Universität Salzburg. In seiner kurz vor dem Abschluss stehenden Habilitationsschrift beschäftigt er sich mit der Wahrnehmung, Deutung und Bewältigung von Naturkatastrophen im Ostalpenraum zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert.

Neuer Band der Reihe „Salzburg Studien“ erscheint im April

Beim Vortragsabend am 7. April 2006 wird der sechste Band unserer Schriftenreihe „Salzburg Studien“ von den beiden Herausgebern, Ch. Dirninger und R. Hoffmann, mit einem Vortrag zum Thema „150 Jahre Salzburger Sparkasse“ vorgestellt werden. Die Publikation ist für alle Mitglieder – nicht nur an diesem Abend – zum **Sonderpreis von 16 Euro** (statt 27,50 Euro) erhältlich.

Christian Dirninger und Robert Hoffmann (Hg.), 150 Jahre Salzburger Sparkasse. Geschichte – Wirtschaft – Recht (Salzburg Studien 6), Salzburg 2006, 320 Seiten, SW-Abb., Tab. u. Grafiken.

Der Sammelband beinhaltet die Ergebnisse eines interdisziplinären wissenschaftlichen Projekts, welches aus Anlass des Jubiläums „150 Jahre Salzburger Sparkasse“ unter Beteiligung von Historikern, Wirtschaftswissenschaftlern und Juristen der Universität Salzburg durchgeführt wurde. Gegenstand der Darstellung ist nicht nur die geschäftliche und institutionelle Entwicklung der Salzburger Sparkasse von der Gründung bis zur Gegenwart, sondern auch ihr gemeinnütziges und humanitäres Wirken im kommunalen Rahmen. Aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht werden darüber hinaus das Wachstum und die geschäftliche Ausdifferenzierung des Unternehmens „Salzburger Sparkasse“ im Rahmen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungsdynamik der letzten Jahrzehnte einer eingehenden Analyse unterzogen. Eigene Beiträge sind den Veränderungen der Managementstrukturen wie auch des Sparkassenrechts gewidmet. Vor dem Hintergrund der Geschichte des „Unternehmens“ Salzburger Sparkasse bietet der vorliegende Band somit wesentliche neue Einblicke in die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Salzburgs während der letzten 150 Jahre und darüber hinaus des Bank- und Kreditwesens im Allgemeinen.

Übersicht über die Beiträge:

Christian Dirninger: Die geschäftliche und institutionelle Entwicklung der Salzburger Sparkasse von ihrer Gründung bis zu den 1970er Jahren – *Robert Hoffmann*: Die Salzburger Sparkasse als soziales System – *Robert Hoffmann*: Vom Kult des Sparens. Sparwerbung und Spargesinnung im Spiegel des Weltspartags 1952 bis 2004 – *Walter Scherrer unter Mitarb. von Volker Rothschild*: Wirtschaftliche Aspekte der Entwicklung der Salzburger Sparkasse von der Mitte der 1970er Jahre bis zur Gegenwart – *Richard Hammer und Katharina Anna Kaltenbrunner*: Managementsysteme & Führungsstrukturen der Salzburger Sparkasse 1970–2004 – *Sabine Leitner*: Die Neuordnung des österreichischen Sparkassenrechts und die Entwicklung der Salzburger Sparkasse seit 1979 – *Barbara Laimer*: Die Sparkassen vor den Herausforderungen des Europarechts

Salzburg Studien – Preisgünstige Restexemplare der Sonderreihe

Die Schriftenreihe „Salzburg Studien“ wurde 1999 als zusätzliches Publikationsorgan unseres Vereines zur Herausgabe wissenschaftlicher Monographien und von Sammelwerken mit thematischen Schwerpunkten eingeführt und erscheint – fest gebunden – in zwangloser Folge. Der Bezug dieser Reihe ist nicht generell im Mitgliedsbeitrag inkludiert, obwohl auch bereits zwei repräsentative Bände als Jahrgabe ausgegeben worden sind.

Da die Sonderaktion mit Ausgaben der Schriftenreihe „Salzburg Archiv“ (siehe Heft 126, S. 7–12) auf großes Interesse gestoßen ist, bieten wir auch die Restexemplare dieser Reihe – zeitlich befristet bis 30. Juni 2006 und nur für unsere Mitglieder – zum Sonderpreis an. Die Preise gelten bei Selbstabholung im Vereinsbüro (Freitag 17–18 Uhr) bzw. bei Vereinsabenden, bei Versand müssen auch die Portokosten in Rechnung gestellt werden.

Noch verfügbare ältere Titel der Reihe:

Band 2: SABINE VEITS-FALK: „Zeit der Noth“. Armut in Salzburg 1803–1870. Salzburg 2000, 260 Seiten, Graph., Karten, SW- und 18 Farb-Abb., Verkaufspreis 25,43 Euro, **Sonderpreis 10 Euro.**

Band 4: THOMAS HOCHRADNER (HG.): „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ zwischen Nostalgie und Realität. Joseph Mohr – Franz Xaver Gruber – Ihre Zeit. Salzburg 2002, 244 Seiten, Farb- und SW-Abb., Verkaufspreis 19 Euro, **Sonderpreis 10 Euro.**

Band 5: SUSANNE KAEPPELE: Die Malerfamilie Bocksberger aus Salzburg – Malerei zwischen Reformation und italienischer Renaissance. Salzburg 2003, 303 Seiten, 80 SW-Abb. u. 32 Farbtafeln, Verkaufspreis 28,50 Euro, **Sonderpreis 12 Euro.**

Bereits vergriffen: *Band 1:* HEINZ DOPSCH, PETER F. KRAMML und ALFRED ST. WEISS (Hg.): 1200 Jahre Erzbisum Salzburg. Die älteste Metropole im deutschen Sprachraum, Salzburg 1999. – *Band 3:* WILHELM SCHAUP: Salzburg auf alten Landkarten 1551–1866/67. Salzburg 2000.

Vorschau

Freitag, 7. April 2006, 19 Uhr:
Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Christian DIRNINGER
und Univ.-Prof. Dr. Robert HOFFMANN:
150 Jahre Salzburger Sparkasse.

Mit Präsentation der Neuerscheinung:
150 Jahre Salzburger Sparkasse.
Geschichte – Wirtschaft – Recht

Müllnerbräu, Saal 3

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 127, März 2006.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 127, März 2006